

Den **Menschen** sehen,
den **Patienten** begleiten.



„Ihr Weg zur Reha“

Hilfreiche Tipps für Ihre Reha-Beantragung

Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG

Klinik Bellevue

Fachklinik für onkologische Rehabilitation
und Anschlussrehabilitation (AHB/AR)

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Brust und weibliche Geschlechtsorgane
- Atmungsorgane
- Nieren, Harnblase, Prostata und Hoden
- Verdauungsorgane (Dickdarm, Dünndarm, Magen, Bauchspeicheldrüse, Speiseröhre, Gallenwege und Leber)
- Maligne Systemerkrankungen (lymphatische und blutbildende Systeme)
- Mund-, Rachen- oder Gesichtsbereich
- Haut
- Sarkome
- Internistische Erkrankungen



www.hamm-kliniken.de

Fünf Tipps für Ihren erfolgreichen Reha-Antrag

Vielleicht haben Sie sich auch bereits die Frage gestellt, wie Sie am besten eine Genehmigung für eine Nachsorge-Rehabilitationsmaßnahme erhalten. Wir möchten Ihnen hilfreiche Tipps geben, worauf Sie achten müssen, um einen erfolgreichen Reha-Antrag zu stellen.

Tipp 1: Ihren Reha-Antrag erhalten Sie vom Kostenträger der Anschlussrehabilitation. Der Kostenträger Ihrer Anschlussrehabilitation ist auch der Kostenträger Ihrer möglichen Nachsorge-Reha nach Krebs. Sie können die Formulare dort einfach telefonisch bestellen. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Bewilligungsschreiben Ihrer AHB/AR. Gerne können Sie sich die Antragsformulare auch auf unserer Homepage www.hamm-kliniken.de unter der Rubrik *Onkologische Rehabilitation/Vor der Reha/Reha-Antragsstellung* herunterladen.

Nach Erhalt ist ein Teil vom Patienten auszufüllen und ein anderer Teil, der ärztliche Befundbericht, vom Arzt. Senden Sie beides ausgefüllt per Einwurf-Einschreiben an Ihren Kostenträger. Nach 2-4 Wochen erhalten Sie erfahrungsgemäß einen Bewilligungsbescheid.

Tipp 2: Sie haben laut §8 SGB IX ein zu begründendes Wunsch- und Wahlrecht bei Ihrer Klinikwahl. Auch wenn nicht gefragt, geben Sie auf dem Formular Ihre Wunschklinik an.

Tipp 3: Ihr behandelnder Arzt erstellt anhand Ihrer Diagnose und Ihrer derzeitigen Körpersituation einen Befundbericht, den Sie dem Reha-Antrag beifügen.

Tipp 4: Besonders wichtig ist es, dass Sie in Ihrem Teil des Reha-Antrags **konkrete Einschränkungen oder Funktionsstörungen**, die im Zusammenhang mit der Tumorerkrankung stehen und die Notwendigkeit einer Rehabilitation bedingen, angeben. Diese können körperlicher oder psychischer Natur sein. Eine Liste mit möglichen Funktionsstörungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Tipp 5: Lassen Sie sich von einem abgelehnten Reha-Antrag nicht entmutigen. Innerhalb von 4 Wochen können Sie mit aber auch ohne Ihren behandelnden Arzt Widerspruch gegen die Ablehnung einlegen. Oftmals führt dies zum Erfolg.

Checkliste Ihrer Funktionsstörungen

- Einschränkung des Bewegungsapparates
- Knochen-/Gelenkschmerzen
- Sprechstörungen
- Mundtrockenheit/Schluckbeschwerden
- Gewichtsverlust/Appetitlosigkeit
- Gewichtszunahme (bei Prostatakrebs)
- Sensibilitätsstörungen
- Sinnesstörungen (Geschmack, Gehör, Geruch)
- Muskelverspannungen
- Chronische Schmerzen
- Inkontinenz/Blasenentleerungsstörungen
- Störung der Sexualfunktion
- Müdigkeit/Abgeschlagenheit
- Schlafstörungen/Fatigue
- Psychische Beeinträchtigungen
- Nervosität/Depression/Konzentrationsstörungen
- Hitzewallungen
- Alopezie (Haarausfall)
- Lungenparenchymveränderungen (durch Chemo)
- Blutbildveränderung
- Nierenschäden/Leberstörungen
- Neuropathie (Taubheitsgefühl, Kribbeln)
- Osteoporose
- Neuralgie/ Knochenmarksdepression
- Gastrointestinale Beschwerden
- Kardiomyopathie (Herzschwäche)
- Vernarbung der Mundschleimhaut
- Erhöhte Infektanfälligkeit
- Hypercholesterinämien
- Restriktive Ventilationsstörungen
- Pneumonien/ Lungenfibrosen
- Lymphödeme
- Verdauungsprobleme
- Vorhandenseins eines Stomas
- Gestörte Wundheilung
- Strahlenenteritis
- Zystitiden/ Proktitiden (Chronifizierung)
- Feminisierung/ Libidoverlust (bei Prostatakrebs)
- Schmerzhaftes Gynäkomastie
- Blasenhal-Fibrosierung und Ureterstenosen

***Geben Sie die angekreuzten Funktionsstörungen
unbedingt auf Ihrem Reha-Antrag an!***

Und so finden Sie uns

Anreise mit dem PKW:

Verlassen Sie die A66 an der Abfahrt Bad Soden-Salmünster (AS 46). Folgen Sie von dort aus der grünen Beschilderung „Hotel-Klinikroute“. Passieren Sie die Spessart Therme an der Frowin-von-Hutten-Straße. Die zweite Straße links nach der Therme ist die Brüder-Grimm-Straße. Biegen Sie hier ab und folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur Klinik. Direkt am Klinikgebäude stehen Ihnen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Anreise mit der Bahn:

Vom Bahnhof Bad Soden-Salmünster holen wir Sie gerne nach vorheriger Anmeldung ab.



Hamm-Kliniken GmbH & Co. KG



Klinik Bellevue

Fachklinik für onkologische Rehabilitation
und Anschlussrehabilitation (AHB/AR)

Brüder-Grimm-Straße 20
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: (0 60 56) 72-0
Telefax: (0 60 56) 72-274

bellevue@hamm-kliniken.de
www.klinik-bellevue.de